

KLR-Newsletter 11/2021

inzwischen sind nicht nur die Kursleiterratswahlen sondern auch die Herbstferien vorüber. Hier die neuen Informationen:

Neuer Kursleiterrat an Bremer VHS gewählt

Die Wahlbeteiligung hat sich gegenüber der letzten Wahl noch einmal etwa verdoppelt! Vielen Dank für eure Unterstützung des Kursleiterrates, der Interessenvertretung der Honorar-Lehrkräfte der Bremer VHS. Der neue Kursleiterrat hat sich konstituiert und hat seine Arbeit aufgenommen. Die Mitglieder des neuen Kursleiterrates hatten wir ja schon auf der KLR-Webseite www.vhs-dozenten-hb.de bekanntgegeben – hier noch einmal:

Die gewählten Mitglieder des neuen Kursleiterrates

(nach Anzahl der Stimmen : Vollmitglieder Nr.1-8, Nachrücker Nr.9-13)

1. **Hajo Kuckero** (FB Politik, Gesellschaft, Umwelt)
2. **Ricarda Förster** (FB Deutsch als Fremdsprache)
3. **Walter Gröh** (FB Politik, Gesellschaft, Umwelt)
4. **Paola de la Rosa** (FB Deutsch als Fremdsprache, FB Fremdsprachen)
5. **Ali Osman Sahin** (FB Deutsch als Fremdsprache)
6. **Almut zur Horst** (FB Deutsch als Fremdsprache)
7. **Christoph Müller** (FB Computer & IT)
8. **Heidi Behrens** (FB Deutsch als Fremdsprache)
9. **Cordula Behrens** (Externe Prüferin für Integrationskurse)
10. **Anja Bratumyl** (FB Deutsch als Fremdsprache, FB Berufliche Bildung)
11. **Martina Lottermoser** (FB Fremdsprachen)
12. **Stavros Arabatzis** (FB Berufliche Bildung)
13. **Kodjovi Kougblenou** (FB Deutsch als Fremdsprache)

Die Mitglieder*innen des Kursleiterrates der Bremer VHS sind direkt und über info@vhs-dozenten-hb.de erreichbar.

Was will der neue Kursleiterrat (KLR) erreichen?

Ziel der Arbeit des Kursleiterrates wird die weitere finanzielle und soziale Absicherung und Verbesserung für die VHS-Dozent*innen sein, insbesondere

- Die Umsetzung der Honorarerhöhungen für die VHS-Dozent*innen entsprechend der VHS-Rahmenvereinbarung bis 2023
- Die Information und Beratung aller VHS-Dozent*innen über ihre gesetzlichen Rechte und Ansprüche aus der VHS-Rahmenvereinbarung, insbesondere auch zum Status der „Arbeitnehmerähnlichkeit“
- Die weitere soziale Absicherung aller arbeitnehmerähnlichen VHS-Dozent*innen durch Urlaubsentgelt und Sozialversicherungszuschüsse
- Die Verhandlung über weitergehende soziale Absicherungen, z.B. durch Honorarfortzahlung bei Krankheit für VHS-Dozent*innen
- Die Stärkung der Bremer VHS als die Weiterbildungseinrichtung für alle Menschen, Stadtteile, Alters- und Berufsgruppen in Bremen sowie als attraktiver Arbeits- und Auftragsgeber mit guten Konditionen für alle Dozent*innen.

Was hat der KLR inzwischen erreicht?

Vorlaufzeiten für Verträge

Der Kursleiterrat hatte schon seit längerem gefordert, den VHS-Dozent*innen durch längere Vorlaufzeiten für die Verträge eine größere Planungssicherheit zu geben. Jetzt hat die VHS-Leitung dem Kursleiterrat zugesichert, dass die wegen Corona bisher auf 1 Woche oder wenige Tage vor dem Veranstaltungsbeginn verkürzte Zusendung der Verträge aufgehoben wird und die Verträge jetzt in der Regel ca. 4 Wochen vor Beginn zugesendet werden. Dies wird nach unserer Erfahrung auch schon umgesetzt.

Mindestteilnehmer*innenzahlen bei Kursausfällen

Nicht durchsetzen konnten wir eine Absenkung der Mindestteilnehmer*innenzahlen bei Kursausfall. Grundsätzlich gelten für die VHS-Veranstaltungen aus überwiegend wirtschaftlichen Gründen jeweils spezifische Mindestteilnehmerzahlen (in der Regel mindestens 8-10), die im Vertrag festgelegt sein sollen. Die Mindestteilnehmer*innenzahl

von derzeit 5 wegen Corona gilt nur für die mögliche Förderung nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz (also nur sehr begrenzt).

Teilnehmer*innenbefragung jetzt online

Die Befragung der Kurs-Teilnehmer*innen zu den besuchten Kursen und Bildungszeiten, die bisher per Rückmelde-Fragebogen durchgeführt wurde, erfolgt jetzt online. Die Rückmeldeergebnisse sind sowohl für die Arbeit der Dozent*innen wie auch für die Planungen der Fachbereiche wichtig. Die Ergebnisse der Rückmeldungen wurden in den Fachbereichen bisher den betroffenen Dozent*innen offensichtlich unterschiedlich zurückgemeldet. Auf Nachfrage des Kursleiterrates sicherte die VHS-Leitung zu, ein einheitliches Verfahren für Ergebnisrückmeldungen an die einzelnen Dozent*innen einzuführen. Wir gehen davon aus, dass dies bald umgesetzt werden kann.

Neuer Direktor an der Bremer VHS

Gleichfalls hat die Bremer VHS seit dem 1.10.2021 einen neuen Direktor, Herrn Ralf Perplies, der die Arbeit der Volkshochschule schon seit vielen Jahren aus der Kulturbehörde kennt und selber Erwachsenenpädagoge ist. Herr Perplies war in der Kulturbehörde schon an der Verhandlung der VHS-Rahmenvereinbarung mit den Verbesserungen für die VHS-Dozent*innen beteiligt.

Gespräche des neuen KLR mit der neuen VHS-Leitung

Erste Gespräche des KLR mit der VHS-Leitung zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zur aktuellen Situation und weiteren Entwicklung der Bremer VHS haben schon stattgefunden. Wir gehen davon aus, dass wir bei den zukünftigen Gesprächen einige konkrete Probleme rund um Mindesthonorar, Urlaubsentgelt und Sozialversicherungszuschüssen (unser Forderungskatalog wird zur Zeit von der VHS-Leitung geprüft) und weitere Vorhaben konstruktiv angehen können. Der neue Direktor Herr Perplies hat bei den Gesprächen ausdrücklich die Notwendigkeit der sozialen und finanziellen Absicherung der VHS-Dozent*innen sowie der weiteren Attraktivitätssteigerung der Bremer VHS als Auftraggeber bekräftigt. Es wurden regelmäßige Gespräche von VHS-Leitung und Vertreter*innen des Kursleiterrates vereinbart.

Viele Grüße

Euer Bremer VHS-Kursleiterrat

www.vhs-dozenten-hb.de